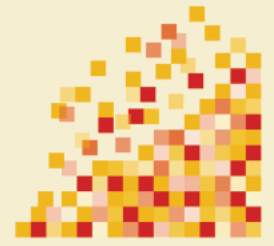


3/2014

Newsletter

Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf



Regionales Bildungsbüro
für den Kreis Warendorf



Frohe Weihnachten

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein glückliches erfolgreiches Jahr 2015
verbunden mit einem Dank für die
bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit
wünschen Ihnen*

*die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Regionalen Bildungsbüros,
des Kommunalen Integrationszentrums,
der Kommunalen Koordinierung und
der Schulpsychologischen Beratungsstelle
für den Kreis Warendorf*

Der Weg zu einem kreisweiten Rahmenkonzept einer entwicklungsorientierten Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Im November 2013 beschloss die Regionale Bildungskonferenz, die Kooperation von Schule und Jugendhilfe in den Fokus zu stellen und ein kreisweites Rahmenkonzept erarbeiten zu lassen. Dabei wurde das Thema „Gemeinsame Verantwortung schafft doppelte Wirkung – auf dem Weg zu einem Rahmenkonzept einer entwicklungsorientierten Kooperation von Schule und Jugendhilfe“ festgelegt.

Im Jahr 2014 wurde ein Handlungs- und Rahmenkonzept durch den Lenkungskreis, eine Arbeitsgruppe und eine Redaktionsgruppe des Kreises erarbeitet und in der 6. Bildungskonferenz am 25.11.2014 vorgestellt. Das Rahmenkonzept benennt dabei die Schule und die Jugendhilfe als tragende Säulen im Bildungs- und Entwicklungsprozess junger Menschen, die gemeinsam dafür verantwortlich sind, den Prozess gelingend zu gestalten. Dabei müssen Gemeinsamkeiten der beiden Systeme erkannt werden und dementsprechend verbind-



liche Kooperationsregelungen vereinbart werden. Wichtig bleibt dabei, dass lokale Zuständigkeiten bewahrt werden, gleichzeitig aber kreisweite Planungen ermöglicht werden sollen. Das erarbeitete Konzept dient dabei als fachlicher Input und Grundlage für institutionelle Selbstverpflichtung im gegenseitigen Interesse.

Im Rahmen der Bildungskonferenz wurde folgender Beschluss gefasst:

„Die Bildungskonferenz empfiehlt dem Kreis Warendorf und den Städten und Gemeinden, das Rahmen- und Handlungskonzept Schule-Jugendhilfe für den Kreis Warendorf in den Räten/im Kreistag bzw. deren Ausschüssen vorzustellen und zu thematisieren mit dem Ziel, es im kommunal verantworteten Sozialraum zu gestalten und zu leben.

Das Regionale Bildungsbüro wird beauftragt, das Kooperationskonzept Schule-Jugendhilfe mit den zuständigen Kommunen zu unterstützen und zu koordinieren und dem Lenkungskreis

und der Bildungskonferenz Rechenschaft über den Stand der Umsetzung abzulegen.“

Während der Bildungskonferenz äußerten sich alle Beteiligten sehr positiv und befürworteten eine Umsetzung des Handlungs- und Rahmenkonzepts.

Weiterhin beschäftigte sich die Bildungskonferenz mit dem Thema MINT im Kreis Warendorf. Hier wurde folgender Beschluss gefasst:

„Die Regionale Bildungskonferenz empfiehlt dem Regionalen Bildungsbüro, das Handlungsfeld MINT im Kreis Warendorf auszubauen, in dem sie alle Akteure im Handlungsfeld einbezieht.“

Termine

10.02.2015

Sexting - Spaß oder Verbrechen
Fachtag für Lehrkräfte weiterführender Schulen im Kreis Warendorf

24.02.2015

Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht mit Prof. Josef Leisen
in der Lohnhalle in Ahlen



Watermann-Krass informiert sich über Medienscout-Ausbildung im Kreis Warendorf

Anlässlich des Tags der Medienkompetenz, der am 17. November 2014 zum fünften Mal im Landtag NRW stattfindet, informierte sich die Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass (SPD) vor Ort im Wahlkreis über Initiativen und Aktionen zur Verbesserung der Medienkompetenz junger Menschen. Dazu besuchte Sie den zweiten Ausbildungstag der Medienscouts im städtischen Gymnasium in Ahlen.

Bei einem Gespräch mit dem kreisweiten „Netzwerk Medien“, in dem Vertreterinnen und Vertreter von Jugendämtern, Lehr-

erfortbildung, Polizei, Schulpsychologie, dem Medienzentrum und dem Regionalen Bildungsbüro seit 2011 Projekte, Fachtage und Aktionen rund um die Themen Medienkompetenz und Jugendschutz planen, begleiten und umsetzen, wurde deutlich, dass im Kreis Warendorf bereits eine Vielzahl an Projekten durchgeführt wurden.

Watermann-Krass nutzte die Gelegenheit, auch einer Gruppenarbeitsphase beizuwohnen und mit Schülerinnen und Schülern über ihre Erfahrungen zu sprechen. „Die Jugendlichen nehmen dieses Angebot und die

Informationen gern an. Dass sie sich die Inhalte selbst erarbeiten, finde ich besonders gut. So wird auch die bereits vorhandene Medienkompetenz dieser jungen Menschen mit einbezogen und gewürdigt“, so Watermann-Krass abschließend.



Rita Niemerg (Kreisjugendamt), Martin Decker (Regionales Bildungsbüro), Annette Watermann-Krass, Ulrike Gerhards (Jugendamt Ahlen), Magdalena Knipping (Kompetenzteam für Lehrerfortbildung), Klaus Liedtke (Jugendamt Oelde)

Mit Eltern im Themenfeld Berufsorientierung erfolgreich zusammenarbeiten Das Netzwerk „Berufsorientierung“ informiert Lehrerinnen und Lehrer



Sohn oder Tochter erlernen den gleichen Beruf wie schon die Eltern und Großeltern? Das ist heute eher eine Seltenheit. Die Eltern spielen aber auch weiterhin eine große Rolle bei der Berufswahl. Wie Schulen Mütter und Väter dabei unterstützen können, darüber tauschten sich Lehrerinnen und Lehrer aus dem Kreis Warendorf bei der Winkelmann Powertrain Components GmbH in Ahlen aus.

Bei 350 unterschiedlichen Ausbildungsberufen, zahlreichen Studiengängen und dualen Studienmöglichkeiten ist eine Orientierung, welcher berufliche Weg

nach dem Schulabschluss der richtige ist, in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Der Rat der Eltern, die die Stärken und Wünsche ihrer Kinder oft am besten kennen, ist für Jugendliche immer noch von großer Bedeutung. Umso wichtiger ist es also, dass Mütter und Väter gut über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informiert sind. Wie Schulen den Eltern diese Informationen vermitteln können, dazu gab es viele kreative Ansätze: Vom Elternabend über thematische Eltern-Schüler-Cafés bis hin zu gemeinsamen Betriebsbesichtigungen reichten die Ideen und Best Practice Beispiele der Lehrerinnen und Lehrer.

Ziel der Lehrerfortbildung sollte sein, die Vielzahl an Aktivitäten, die an einzelnen Schulen und in Betrieben bereits durchgeführt werden, weiterzugeben. So gibt es bei Winkelmann Powertrain

Components eine rege Zusammenarbeit mit Schulen aus der Region. Betriebsbesuche für Lehrer, Schüler – und auch für ihre Eltern – finden im Unternehmen Winkelmann bereits regelmäßig statt.

Die Fortbildung setzte die Seminarreihe fort, die regelmäßig in Betrieben aus dem Kreis Warendorf stattfindet, um die Partnerschaft zwischen Schulen und Wirtschaft zu intensivieren. Kooperationspartner im Netzwerk Berufsorientierung sind die Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, IHK-Unternehmen und Handwerksunternehmen aus dem Kreis Warendorf, Kompetenzteam für Lehrerfortbildung im Kreis Warendorf, Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, Kommunale Koordinierung (KAOA), Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf und das Schulamt für den Kreis Warendorf.

“Fachtag zur Lehrgesundheit“ im Kreis Warendorf



In den letzten Jahren hat sich zunehmend deutlich herausgestellt, dass steigende Belastungen im Lehrberuf die Lebens-, Gesundheits- und Arbeitsqualität beeinträchtigen. Selbst wenn sie keinen direkten Einfluss auf politisch-strukturelle Gegebenheiten nehmen können, haben Lehrkräfte die Möglichkeit einen gesundheitsschonenden Umgang mit den Belastungen zu entwickeln.

Das war der Tenor des Fachtags zur Lehrgesundheit mit dem Titel “Hauptsache gesund!” am 27.11.2014 am Berufskolleg Beckum.

Bestärkt wurden die 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Schulformen durch die fachlichen Ausführungen von Prof. Dr. Bernhard Sieland und Marcus Eckert der Leuphana Universität in Lüneburg.

Organisiert wurde der Fachtag vom Schulamt, dem Kompetenz-

team für Lehrerfortbildung und dem Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf.

Nach dem Einführungsvortrag von Prof. Sieland zum Thema „Wie Schulleitungen und Lehrpersonen ihre Arbeits- und Gesundheitsqualität professionell fördern können“ hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Auswahl zwischen verschiedenen Workshopangeboten:



Führen mit Wertebezug, Gesunder Umgang mit Stress und negativen Emotionen im Schulalltag, Umgang mit Unterrichtsstörungen, Richtiger Einsatz der Stimme im Lehrberuf, Mög-

lichkeiten der Entspannung im Unterricht der Primarstufe, bewegtes Lernen im Unterricht der Sekundarstufe und „Zentangle-Meditation durch Zeichnen“.

Der Fachtag war so konzipiert, dass er möglichst nachhaltig wirkt und die Gesundheit der Teilnehmenden verbessert. Schon im Vorfeld hatten diese die Gelegenheit, mit ihren Fragen und Anregungen in einem Online-Forum auf die Inhalte des Einführungsvortrags Einfluss zu nehmen, und auch nach der Veranstaltung geht es für jeden einzelnen weiter, indem mit einem Zeitaufwand von nur 10 Minuten täglich mit z.T. online-gestützten Programmen die eigene Resilienz und Belastbarkeit gestärkt wird.

Weitere Informationen über den Fachtag Gesundheit und die Vorträge von Prof. Sieland finden Sie auf den Internetseiten des Kreises Warendorf - Regionales Bildungsbüro.

Wenn Schulen Interesse haben, für ihre Kolleginnen und Kollegen einen eigenen Gesundheitstag durchzuführen oder nachhaltig an diesem Thema weiterarbeiten möchten, bietet das Kompetenzteam für Lehrerfortbildung im Kreis Warendorf Unterstützung an.



Impressum

Impressum

Newsletter Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf

Herausgeber:

Kreis Warendorf
Der Landrat
Schul-, Kultur- und Sportamt
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Telefon: 02581/53-0
Fax: 02581/53-1099
www.kreis-warendorf.de